

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 3. Dezember

1901.

Zehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 3. Dezember 1901, Vormittags 11¹/₂ Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 75—82. — Entschuldigungen und Urlaubsbewilligung. — Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den Ständischen Ausschuss für das Plenum der Brandversicherungskammer (Königl. Dekret Nr. 12). — Annahmeerklärung der Gewählten. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Hausbesizers und Holzhändlers Neubert in Häfelich um Erhöhung der ihm gewährten Hochwasserschädenvergütung (Drucksache Nr. 7). — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Merz.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 75.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Berginvaliden Richter in Kreischa um Erlaß eines Gesetzes wegen ärztlicher Behandlung unheilbar kranker Personen.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 76.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des vormaligen Landgendarmen und späteren Bezirksanstaltsinspektors Weise in Marienberg um Gewährung von Pension.

Präsident: Desgleichen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 77.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Stickers Eisenschmidt in Ranspach, Schadenersatzansprüche betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 78.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Wahl des Ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer. (Königl. Dekret Nr. 12.)

Präsident: Die Wahl steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 79.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des emeritirten Lehrers, jetzigen Stadtkassenassistenten Illing in Kirchberg um Dispensation von § 11 des Lehrerpensionsgesetzes vom 25. März 1892.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 80.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Haus- und Restaurationsbesizers Langer in Mittelbach um Gewährung einer Unterstützung aus Mitteln der Brandversicherungsanstalt.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 81.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die für unzulässig erklärte Petition August Kohlstock in Braunschweig um Gewährung einer Entschädigung.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 82.) Druckexemplare einer Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Großenhain, den Bau der westlichen Theilstrecke der Nordostbahn betr.

Präsident: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt die Herren Abgg. Edler von Quersurth, Vizepräsident Dr. Schill, Vizepräsident Opitz. Außerdem habe ich dem Herrn Abg. Merkel auf drei Tage Urlaub ertheilt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern